

Simona Siring springt mit Moritz zum Sieg

REITEN: Mehr als 150 Sportler und Pferde beim Reitertag des RV Neustadt – Blonde Haflinger und lackschwarze Friesen

NEUSTADT. Viel Trubel herrschte am Sonntag beim Reitertag des RV Neustadt Pfalzmühle. Junge Reiter aus der ganzen Vorderpfalz, aber auch aus Kaiserslautern und Mannheim starteten in die Turniersaison. Bei rund 150 Pferden und Ponys war von putzigen Shettys, blonden Haflingern und schicken Zweibrücker Pferden bis zu lackschwarzen Friesen alles dabei.

„Wir hatten 150 Voranmeldungen, aber man kann quasi auch noch Last-Minute melden, deshalb sind's noch wesentlich mehr Starter“, erklärte RVN-Sportwartin Elke Damian. Die sieben Dressur- und Springwettbewerbe waren vor allem für Kinder und Jugendliche gedacht, und natürlich drückten Familien und Freunde an der Bande die Daumen.

„Zwölf unserer Reitschüler hatten heute ihr allererstes Turnier und waren von der Führzügelklasse bis zum Springen dabei“, meinte Elke Damian. „Teils war das ein Fall für die Privatpferde, aber vor allem unsere Schulperde haben einen tollen Job gemacht: Shetty Coco, Haflinger Styler und die Pferde Artax und Quincy.“ Ab April will der Reitverein noch eine Voltigiergruppe für Kinder von etwa fünf bis sechs Jahren starten.

Der RVN-Nachwuchs sammelte fleißig Schleifen, so gab's zum Beispiel im Reiterwettbewerb den kompletten Satz. Hier musste jeder sein Pferd in Schritt, Trab und Galopp vorstellen, und insgesamt waren sechs Gruppen am Start. Der RVN schaffte einen Doppelsieg, denn Amelie Shendi siegte mit Panini vor Sophie Schneider mit Coco, während Dorothea Knobel mit Polyfee K in der nächsten Abteilung den dritten Platz holte. Außerdem ritt Anna Weber mit Panini auf Rang zwei, der Sieg in dieser Gruppe ging an Nane Wunder



Kathrin Hell auf Feuerfuchs (RVN Pfalzmühle) reitet hier beim Reiterwettbewerb voraus. Nachwuchs aus der gesamten Vorderpfalz startete am Sonntag in Neustadt in die Turniersaison.

FOTO: LINZMEIER-MEHN

mit Graf Tops Lady vom RC Neustadt. Bei den Senioren holte Simone Oehl vom Nachbarverein RSV Pfalzmühle Haßloch mit India den dritten Platz. Morgens war der RVN schon gut gestartet: In der E-Dressur bekam Simona Siring mit Bezzi die Wertnote 7,5 und holte den zweiten Platz.

Nach der Führzügelklasse für die Kleinsten waren die Springreiter am Start. Im Springreiterwettbewerb kam Sarah Skubala (RV Hochdorf) mit Armor in gutem Stil und fehlerfrei ins Ziel und siegte mit einer 7,5. Auch Jule Wunder (RC Neustadt) zeigte mit Crishan eine gute Runde und bekam wie Rebecca Müller (TUS Monzernheim) und Charmeur de Chevalier eine 7,4. Damit teilten sich die beiden den zweiten Platz.

Tempo, enge Wendungen und Taktik sind beim Abschluss-Springen gefragt.

Höher wurde es dann im E-Springen mit Sprüngen bis maximal 80 Zentimeter. Simona Siring zeigte mit Moritz den schönsten Ritt und holte sich mit einer 7,6 den Sieg. Zweite wurde Gianna Gatto (RV Obermühle) auf Atlanta vor Annika Schulze (RV Sülzer Hof) mit Zapididu. Beim Abschluss-Springen mit Stechen wurde es noch mal richtig spannend. Auf dem etwas kniffligeren Kurs zählten schnelles Reiten, enge Wendungen und eine gute Taktik. Hier sprang Annika Schulze mit Gandalf und Zapididu auf den ersten und zweiten Platz. Und Simona Siring gewann auch noch eine bronzenne Schleife und galoppierte mit Moritz auf der letzten Ehrenrunde des Tages an dritter Stelle. „Trotz der vielen Starts ist alles gut gelaufen“, erklärte Elke Damian. „Mehrere Sponsoren haben uns großzügig mit Preisen unterstützt.“ (adx)